



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CDXI. Denkschrift über die Errichtung einer Thrumspitze auf dem Dome zu Stendal, vom J. 1512.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

verfigelt vnd Geben zu Coln an der Spree, am Tag Thome Apoftoli nach Chrifti geburde funfzehnhundert vnd im Eylfften jare.

CDXI. Denfchrift über die Errichtung einer Thurmspize auf dem Dome zu Stendal,
vom J. 1512.

— Anno domini 1. 5. 1. 2. Iſs düſſe ſpize van nye gericht vnde gebuwet. In demfulvigen Jare hebben die durchluchtigheſte vnde hochgebaren Furſten vnde Herenn Joachim — vndt — Albrecht — dat Regiment gehatt: Vnde de Churfurſt hefft ghehatt tho ſinen eeligen Gemahl eine gebohren Koniginne uth Dennemareken mit Namen Elifabeth. — Albrecht upgenant Iſs geweſt Subdiaconus tho Magdeburg vnd Mentze dhomherr. Dhomherren deſſer Kercken ſindt geweſen Jacobus Matthiaſs Dr. Praweſt, van Bernow bordig undt by der Kercken reſidirt, Mattheuſs Moring Dr. decken, eynſs Borgers Sohne hier tho Stendal vnd hefft hier reſidirt, Fredericus Schuncke ein Erbar Man von Lütcke Schwechten, Kelner vnde dhomhere tho Halberſtadt, Johannes Buckholt Magiſter artium, Heinrich Bockholtes ſeliger Borgermeiſters Sone hir tho Stendal vnd hefft hier gewanet, Caſper Pfuel Ein erbar Mann uth der Sleſie Mag. art. vnd hefft hier gewanet, Henningus Klotzen Hinrick Klotzenſ deſs Borgermeiſters Sone hefft hier gewanet, Arnoldus Buditz Mag. art. einſs Borgers ſone tho Stendal vnd dhomher ſunte Sebastian Kercken tho Magdeburg, dar hefft he gewanet, Theodoricuſz Klitzinck ein Erbar Mhan van drewen uth der Priggenitz bordich, dhomher tho Magdeburg, dar wahneth he ock, Johannes Sculte baccal. deor. einſs borgers ſohn hier tho Stendal vnde hefft hir reſidiret, Thomaz Crull des Churfurſten Marggrafen Joachim Secretarius unde Decken tho Coln an der Spree, dar hefft he gewanet, Johannes Falcke van Gardelege, averperner tho vnſer leven frowen vnd hefft hir reſidirt, Johannes Storm Baccalaur. deor. einſs Borgers ſohne hie tho Stendal vnd hefft hir reſidirt, Antonius von Jetz ein erbar man von Buſt bordig. In dem Rade deſzfulvigen Jars ſindt geweſen, Hans Bockholte Borgemeiſter, Caſper Bockholten ſel. Sohn, ock lange tidt diſſer ſtadt Borgermeiſter geweſt iſt, Marten Moring Borgemeiſter, Hans Kolck, Merten Clotzen, Hanfz Schonhufen, Czabel Belckow, Heinrich Packebuſch, Henning von Luderitz, Achim Leigede, Levin brunow, Simon Gottlich, Hans Moring des Dekens bruder, Betmannuſs Caſtil Stadtschriber. In dem Olden Rade ſindt geweſen Hinrich Clotzen Borgermeiſter Merten Clotzenſ ſel. Sohn, do he levede duſſer ſtadt Borgermeiſter geweſt, Werner Bockholte Borgermeiſter Hinrich Bockholtz ſel. Sohn, de ock ein Borgermeiſter duſſer Stadt geweſt iſt, Benedictus Kenre, Lamprecht Packebuſch, Claus Schonebeck, Claus Kröger, Cordt Woldenhagen, Werner Moring, Engel Kolek, Claus Morle, Gercke Plate, Afzme Luderitz. Olderman edder Varſtender duſſes gadeſhufz ſindt geweſen Caſper Bockholt Jaspers ſel. Sone ein naturlich broder hanſefz Bockholz borgermeiſters upgenant, Claus Tornow Tidekenz ſel. Sone ſenior Canificum. — Meiſter Hanfz Knake hefft duſſe Spize gebuwet gericht vnd gelattet — Meiſter Jurgen Kapenbecke hefft deſſe Spize gedecket — Nicolaufz Berendorp Prieſter Vicarius duſſer Kercken, einſz Lackemackers Sone duſſer Stadt hefft dyt geſchreven, Gewanet iegen der Praweſtien vndt datfulve hufz durch ein nye ghebuwet — Johannes Selcke art. bacc. Secretarius et camerarius dominorum, vicarius der Kercken ſ. Petri in Stendal, eines borgers Sohne hierfulveſ etc. —

Aus einer der 1660 abgebrannten Thurmspizen.